

Inhalt

Top-News BVI-Berater-Studie 2012: Face to face statt Facebook	1
Nachrichten Edmond de Rothschild mit neuen Schwellenländer-Fonds	2
Editorial Schatten-Offensive	2
Märkte I So stehen Dax und Dow	4
Märkte II So stehen Hang Seng und Bovespa	5
Märkte III Renten-, Rohstoff- und Währungs-Trends 2012	6
Markt-Meinung Mohammed Al Hashemi von Invest AD über neue Investment-Chancen in Afrika	7
Top-Performer Antecedo Strategic Invest rückt an die Spitze	9
Top-Seller Allianz RCM Europe Equity Growth	10
Experten-Tipp Robert Hager, Bankhaus Carl Spängler	12
Musterdepots Warten auf die Griechenland-Wahl	13
Fragebogen Holger Schmitz, Schmitz & Partner	14
Fondsklassiker im Dauertest	15
Highlights aus dem Netz Teure Pflaster, kurze Pässe und der Trend zu edlen Bieren	20
Impressum	20
Fondsstatistik	

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Face to face statt Facebook



FOTO: GETTY IMAGES

Für die **BVI-Berater-Studie 2012** befragte die in Hannover ansässige Marktforschungsgesellschaft Schleus insgesamt 504 Finanz- und Vermögensberater nach ihren Einschätzungen und Wünschen. Demzufolge haben fast drei Viertel der Teilnehmer das Gefühl, dass ihr Verhältnis zum Kunden seit der Fi-

nanzkrise gelitten hat und dass diese ihnen misstrauen. Zudem beklagen 79 Prozent bei ihrem Gegenüber ein generelles Desinteresse an Finanzprodukten. Neue Wege der Kundenansprache über Twitter oder Facebook halten 60 Prozent der Befragten für bedeutsam – jedoch haben diese Medien für immerhin 24 Prozent kaum eine Bedeutung. Wichtigste Art der Kundenkommunikation bleibt für fast alle Teilnehmer (99 Prozent) das persönliche Beratungsgespräch. Dafür wünschen sich 80 Prozent der Berater verständlichere Produktinformationen; immerhin 36 Prozent der Befragten halten die verfügbaren Informationen für unverständlich oder wenig ansprechend. Die zur Dokumentation obligatorischen Beratungsprotokolle empfinden sieben von zehn Beratern als nachteilig und hinderlich.

Anzeige



FT Emerging ConsumerDemand
Profitieren Sie vom Konsum-Boom
in den Emerging Markets

Für mehr Informationen hier klicken!



FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Gegham Ananyan



Patricia Urbano

Die französische Fondsgesellschaft Edmond de Rothschild erweitert ihr Angebot an Schwellenländerfonds mit dem Rothschild Eastern Europe und dem Rothschild Latin America. Fondsmanager sind der Armenier Gegham Ananyan und die Brasilianerin Patricia Urbano. [Mehr](#)

Im Fokus des neuen Rentenfonds SOP Anleihen-China-Plus von Sal. Oppenheim stehen asiatische Zinspapiere, die auf den in Hongkong gehandelten Offshore-Renminbi lauten. Als Berater vor Ort fungiert die Bank-of-China-Tochter Bochk Asset Management. [Mehr](#)



Joseph Tse

Joseph Tse verlässt am 1. Juli nach 22 Jahren Fidelity. Den davon betroffenen Asien-Klassiker Fidelity Asian Special Situations betreut künftig Suranjan Mukherjee, das Management des Fidelity Greater China übernimmt Raymond Ma. [Mehr](#)

Joseph Tse verlässt am 1. Juli nach 22 Jahren Fidelity. Den davon betroffenen Asien-Klassiker Fidelity Asian Special Situations betreut künftig Suranjan Mukherjee, das Management des Fidelity Greater China übernimmt Raymond Ma. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Schatten-Offensive

Wenn gar nichts mehr geht, muss man zu ungewöhnlichen Mitteln greifen. Nach diesem Motto, auf das sich bei der Fußball-EM in Polen und der Ukraine bis zum Finale noch so mancher frustrierte Trainer oder Spielmacher besinnen dürfte, handelt auch Peter E. Huber. Um Anleger für die Notwendigkeit zu sensibilisieren, im aktuellen Kapitalmarktumfeld über den Tellerrand vermeintlich sicherer Häfen wie Festgeld, Bundesanleihen, Immobilien oder Gold hinauszudenken, legt der Cheflenker der Oberurserler Fondsboutique Starcapital ab sofort das [komplette Portfolio seines Value-Aktienfonds Starcap Priamos](#) offen. Die Botschaft ans Publikum ist klar: Seht her – wer bei diesen historisch niedrigen Bewertungen nicht zugreift, ist selbst schuld.

Ein durchschnittliches Kurs-Buchwert-Verhältnis von 0,7 bei einem KGV von 6,8 und einer gleichzeitigen Dividendenrendite von 4,1 Prozent bekommen Anleger in der Tat nicht alle Tage geboten. Zugreifen dürften trotzdem nur die Wenigsten. Die einen werden wie in früheren Krisen einfach nicht über ihren prozyklisch gepolten Schatten springen können. Andere wiederum werden sich an der Auswahl mancher im Priamos vertretenen Problemfirma stören. Trotzdem könnte Hubers Offensive ein Signal setzen. Wenn schon nicht für antizyklisches Investieren, dann doch wenigstens für mehr Transparenz. Und da geht in der Branche noch eine ganze Menge.

Anzeige



Julius Bär Funds

Doppelter Antrieb || JULIUS BÄR ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND

Swiss & Global Asset Management Kapital AG
T +49 69 50 50 50 131
funds@swissglobal-am.com
www.swissglobal-am.com

The exclusive manager of Julius Baer Funds.
A member of the GAM group.

SWISS &
GLOBAL
ASSET MANAGEMENT



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
 UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



Kapitalmärkte 2012: So stehen Dax, Dow und Nikkei

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Industrieländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Dax		6152,5	
2012			
12 Monate	-14,6		4,3
52 W Tief/Hoch	4965,8 / 7523,5		

M-Dax		9981,9	
2012			
12 Monate	-6,7		12,2
52 W Tief/Hoch	7636,6 / 11258,9		

Tec-Dax		734,0	
2012			
12 Monate	-17,7		7,1
52 W Tief/Hoch	616,9 / 912,6		

Euro Stoxx 50		2143,5	
2012			
12 Monate	-22,9		
52 W Tief/Hoch	1935,9 / 2887,3		

MSCI Europe		83,9	
2012			
12 Monate	-10,2		
52 W Tief/Hoch	72,5 / 96,0		

MSCI Europe Small Cap		168,0	
2012			
12 Monate	-14,5		4,1
52 W Tief/Hoch	147,8 / 199,0		

Dow Jones Industrial		12496,4	
2012			
12 Monate			5,6
52 W Tief/Hoch	10404,5 / 13338,7		

S&P 500		1314,9	
2012			
12 Monate			7,9
52 W Tief/Hoch	1074,8 / 1422,4		

Nasdaq 100		2527,4	
2012			
12 Monate			14,5
52 W Tief/Hoch	2034,9 / 2795,4		

TSX Composite (Kanada)		11497,9	
2012			
12 Monate	-5,1		-1,6
52 W Tief/Hoch	10848,2 / 13516,2		

Nikkei 225		8587,8	
2012			
12 Monate			1,4
52 W Tief/Hoch	8135,8 / 10255,2		

Australian All Ordinaries		4111,5	
2012			
12 Monate	-5,5		0,4
52 W Tief/Hoch	3829,4 / 4717,5		

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 13. JUNI 2012

Anzeige

Nordea

Der Nordea Multi-Boutique-Ansatz



Wir kombinieren die Stärke eines Boutique-Investment-Ansatzes mit der Größe und Stabilität eines großen Unternehmens.

Stellen Sie Ihr Portfolio nicht hinten an. Kontaktieren Sie Nordea Investment Funds S.A. Informieren Sie sich über unsere Nordea 1, SICAV Fonds unter www.nordea.de, oder rufen Sie uns an unter 00800 43 39 5000.

Eine Plattform, viele Spezialisten – Making it possible.

www.nordea.de – nordeafunds@nordea.lu

Investment Funds

Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985 entspricht. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in Nordea-Fonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage kostenlos bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland (auch in Papierform), Nordea Bank Finland Plc, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 33, D-60325 Frankfurt am Main erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. **Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Fonds stark schwanken und kann nicht garantiert werden. Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen, die wie oben beschrieben erhältlich sind.** Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater.

Kapitalmärkte 2012: So stehen Hang Seng und Bovespa

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Schwellenländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

MSCI Emerging Markets 919,5	Hong Kong Hang Seng 19.026,5	Schanghai A-Aktien 2.318,9
2012 12 Monate	2012 12 Monate	2012 12 Monate
3,6 -6,8	6,7 -2,4	7,5 -0,2
52 W Tief/Hoch 824,4 / 1.173,7	52 W Tief/Hoch 16.170,4 / 22.835,0	52 W Tief/Hoch 2.132,6 / 2.827,0
Bovespa (Brasilien) 55.650,5	RTS (Russland) 1.309,6	BSE (Indien) 16.880,5
2012 12 Monate	2012 12 Monate	2012 12 Monate
-9,0 -21,6	-2,2 -21,8	7,6 -14,7
52 W Tief/Hoch 47.793,5 / 68.970,0	52 W Tief/Hoch 1.200,3 / 2.011,6	52 W Tief/Hoch 15.135,9 / 19.131,7
Kospi (Korea) 1.859,3	Straits Times (Singapur) 2.786,9	SET (Thailand) 1.158,2
2012 12 Monate	2012 12 Monate	2012 12 Monate
4,1 -4,2	9,8 0,5	16,7 24,4
52 W Tief/Hoch 1.644,1 / 2.192,8	52 W Tief/Hoch 2.522,0 / 3.227,3	52 W Tief/Hoch 843,7 / 1.247,7
IPC (Mexiko) 37.142,2	ISE-100 (Türkei) 58.250,5	JSE All Share (Südafrika) 34.037,8
2012 12 Monate	2012 12 Monate	2012 12 Monate
2,7 1,3	-6,2 21,8	5,9 1,0
52 W Tief/Hoch 31.561,5 / 40.050,2	52 W Tief/Hoch 48.600,2 / 64.463,1	52 W Tief/Hoch 28.305,4 / 34.647,7

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 13. JUNI 2012

Anzeige

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Fonds.

Auf www.fundinfo.tv präsentieren die weltweit besten Fondsmanager ihre Fonds in persönlichen und informativen Video-Clips.



Renten, Rohstoffe und Währungen: Die Trends 2012

An dieser Stelle dokumentiert DER FONDS, wie sich Anleihenindizes, Edelmetalle, der Ölpreis und die wichtigsten Währungen entwickeln. Für alle Basiswerte sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Rex-P		432,7	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	392,6 / 439,2		

I-Boxx € Liquid Corporates		182,2	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	169,3 / 184,3		

JPM GBI Emerging Markets		214,5	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	189,1 / 218,2		

Gold		1617,05	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	1478,83 / 1921,15		

Silber		28,82	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	26,07 / 44,25		

Brent-Öl		96,16	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	96,16 / 126,65		

US-Dollar		1,26	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	1,23 / 1,46		

Yen		99,80	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	95,60 / 117,74		

Schweizer Franken		1,20	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	1,01 / 1,25		

Norwegische Krone		7,52	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	7,39 / 7,94		

Britisches Pfund		0,81	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	0,80 / 0,91		

Australischer Dollar		1,26	
2012			
12 Monate			
52 W Tief/Hoch	1,21 / 1,43		

Prozentangaben auf Euro-Basis

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 13. JUNI 2012

Anzeige



SCHRODERS MULTI-TALENTE

Echte

Vermögensverwaltung
aus Überzeugung

Schrodgers Multi-Talente

investieren in mehr als 10 Anlageklassen. Aktiv, flexibel und abgestimmt auf die persönliche Risikobereitschaft – das ist die **echte** Vermögensverwaltung von Schrodgers.



Schrodgers

Mehr als 200 Jahre Investments für Ihre Zukunft

www.schrodgers.de

STS steht für Strategic Solutions. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den zukünftigen Wertverlauf und der investierte Betrag kann den Rückzahlungsbetrag überschreiten. Es wird auf das nicht auszuschließende Risiko von Kurs- und Währungsverlusten hingewiesen. Zeichnungen für Anteile des Fonds können nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des letzten geprüften Jahresberichtes sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichtes, sofern veröffentlicht, vorgenommen werden.

„Afrika ist reif für ein Wirtschaftswunder“

Das Interesse institutioneller Anleger an Investments in Afrika wächst rapide. Mohammed Al Hashemi von Invest AD in Abu Dhabi sieht darin die Basis für einen ähnlich stabilen, konsumgetriebenen Aufschwung wie in China und Indien



Mohammed Al Hashemi, Leiter Asset Management bei **Invest AD** in Abu Dhabi

Selbst gut informierte Beobachter hatten Afrika als von Krieg, Korruption und Armut geplagt abgeschrieben. Seit dem Aufstieg von China und Indien nimmt jedoch die Erwartung zu, dass auch der afrikanische Kontinent, auf dem etwa eine Milliarde Menschen leben, reif für ein Wirtschaftswunder ist. Noch stehen wir am Anfang einer solchen Entwicklung, es gibt aber unübersehbare Anzeichen für einen Wandel in Politik und Wirtschaft. Schließlich gestalten eine ganze Reihe von Ländern die notwendigen Anpassungen an eine neue Zeit – und zwar auf friedliche Weise. So gab es im vergangenen Jahr von internationalen Wahlbeobachtern als fair beurteilte, demokratische Wahlen in Nigeria, Tunesien, Sambia, Ruanda und Ägypten.

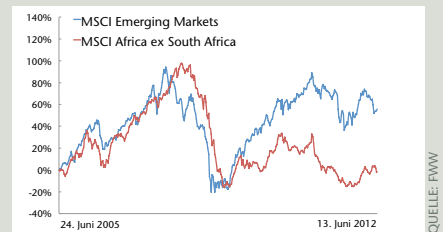
Viele globale institutionelle Investoren beabsichtigen daher inzwischen, ihre Engagements in Afrika wesentlich auszubauen. So zumindest das Ergebnis einer **aktuellen Studie** von Invest AD und der **Economist Intelligence Unit**: Von 158 befragten Führungskräften bedeutender global operierender Organisationen erwarten 51 Prozent, dass Afrika unter den Emerging Markets in den kommenden zehn Jahren das attraktivste Anlageziel sein wird. Zudem rechnen alle Befragten damit, dass ihre jeweilige Organisation bis 2016 in der einen oder anderen Weise in Afrika investieren wird. Ein Drittel kann sich vorstellen, dort mindestens 5 Prozent des Anlagevermögens anzulegen. Gegenwärtig gibt fast die Hälfte aller befragten Anleger an, gar nicht oder mit einem Anteil von weniger als einem Prozent in Afrika investiert zu sein. Diese Ergebnisse stimmen grundsätzlich optimistisch für Afrika. Denn sie belegen, dass große Anlagesummen zur Verfügung stehen, um das aktuell hohe Wachstum aufrecht zu erhal-

ten. Dieses Wachstum ist auch dringend notwendig, um die wachsende und junge Bevölkerung dieser Länder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Was die Risikofaktoren betrifft: Zwar halten die im Rahmen der Studie befragten Investoren Korruption für eines der gravierenden Probleme in vielen afrikanischen Staaten. Im Vordergrund stehen gleichwohl eher technische Fragen der Marktliquidität und Rechtssicherheit. Dieses Ergebnis legt nahe, dass Anleger die traditionelle Sorge um die politische Stabilität Afrikas überwunden haben. Stattdessen achten sie pragmatisch auf die Faktoren, die sich im alltäglichen Geschäft auf ihre Investitionen auswirken können. Keine Rolle für die befragten Investoren spielt übrigens der Rohstoffreichtum. Stattdessen liegt der Fokus wie schon in

China und Indien auf dem Thema Einkommenskonvergenz. Der Aufstieg einer kaufkräftigen Mittelschicht in Abuja (Nigeria), Accra (Ghana), Nairobi (Kenia) und sogar in Kigali (Ruanda) befeuert die Nachfrage nach allen möglichen Produkten und Dienstleistungen – vom Mobiltelefon-Banking bis hin zu Erfrischungsgetränken.

AFRIKA: SIEBEN MAGERE JAHRE



Der jüngste Aufschwung in den Emerging Markets ging am Schwarzen Kontinent vorbei

Anzeige

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



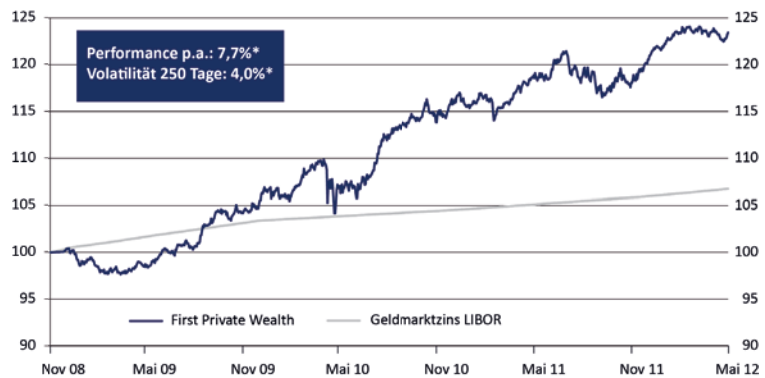
 **PICTET**
1805 FUNDS



Vermögensaufbau nach Maß

First Private Wealth B (ISIN DE000A0KFTH1)

Ein Multi-Asset-Fonds der Extraklasse



Kontrolliert Chancen Nutzen.

Der Erhalt Ihres Kapitals steht im Vordergrund. Im First Private Wealth übernimmt das Fondsmanagement die Gesamtverantwortung für Ihren Vermögensaufbau. In diversen Asset-Klassen setzt der Fonds unsere besten Anlageideen um. Ein striktes Risikomanagement ist dabei elementare Erfolgsvoraussetzung.



Eine Investition in den First Private Wealth bietet Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Renditen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Kursverluste können regelmäßig eintreten. Der vollständige Verkaufsprospekt kann unter: www.first-private.de abgerufen werden.

*über 3 Jahre; Quelle: Bloomberg; Stand: 31.05.2012

© über 3 Jahre; Stand: 31.05.2012 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Antecedo Strategic Invest rückt an die Spitze

Fast 40 Prozent Plus in fünfeinhalb Monaten – für einen Absolute-Return-Fonds alles andere als normal. Läuft es weiter nach Plan, hat der neue Spitzenreiter bis zum Jahresende ein Potenzial von weiteren 25 Prozentpunkten



Kay Peter Tönnies
(Antecedo)

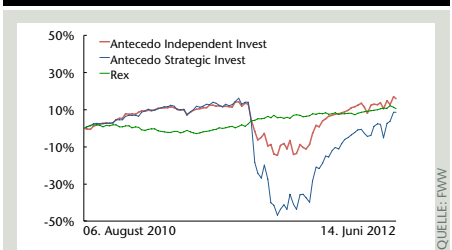
Der Einbruch war kurz, aber dafür umso heftiger. Im vergangenen Sommer stürzte der **Antecedo Independent Invest** um 25 Prozent ab, der etwas offensiver ausgerichtete Antecedo Strategic Invest sogar um mehr als 50 Prozent. In beiden Fonds verfolgt Antecedo-Gründer Kay Peter Tönnies eine **Absolute-Return-Strategie**, die auf der Preisdifferenz für Call- und Put-Optionen unterschiedlicher Laufzeit beruht. In normalen Marktphasen strebt er damit Renditen von 6 bis 12 Prozent pro Jahr an. Weil sich Mitte 2011 jedoch am Optionsmarkt die Volatilitäten am langen

und am kurzen Ende völlig atypisch entwickelten, ging die Rechnung kurzfristig nicht auf.

Für bereits investierte Anleger ein Schock, für Schnäppchenjäger jedoch eine große Chance. Denn: Seit sich die Lage im Spätherbst normalisiert hat, gibt es die zunächst entgangene Performance vom Markt gewissermaßen nachgereicht. So kommt es, dass der Antecedo Strategic Invest seit Jahresanfang mit 38,7 Prozent im Plus liegt – Platz 1 unter sämtlichen in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds. Der Antecedo Independent Invest schafft zum Stichtag 13. Juni immerhin 15,7 Prozent. Damit ist Tönnies zufolge das Ende der Fahnenstange aber noch nicht erreicht: „Angesichts der derzeit sehr hohen Volatilitäten müsste der Strategic Invest bis zum Jahresende jeden

Monat um weitere 4 Prozentpunkte steigen.“ Weil er einen 2011 vergleichbaren Einbruch angesichts **diverser Feintuning-Maßnahmen** für „nahezu ausgeschlossen“ hält, steht der Fonds übrigens in Kürze auch einem breiteren Anlegerpublikum zur Verfügung: Ab dem 2. August beträgt die Mindestanlage nicht mehr 50.000 Euro, sondern nur noch einen Anteil.

ERFOLGREICHE AUFHOLJAGD



Im Rückblick war der Einbruch der Antecedo-Fonds eine erstklassige Kaufchance

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2012*
1	Antecedo Strategic Invest	38,7
2	DB X-Trackers Vietnam	36,0
3	RH & F Global Life Sciences	27,4
4	DWS Türkei	26,6
5	BNP Paribas Equity Turkey	24,6
6	Espa Stock Istanbul	23,4
7	KBC Equity Fund Turkey	23,1
	Magna Turkey Fund	23,1
9	CS Equity Biotechnology	22,7
10	Pimco Euro Ultra-Long Duration	22,6
	Jyske Turkish Equities	22,6
12	HSBC Turkey	22,4
	UBAM Turkish Equity	22,4
14	DWS Biotech Typ O	22,2
15	HAIG MB S Plus	21,5
	...	
7898	Black Ferryman World Strategy	-20,8
7899	Active DSC Opportunity	-22,1
7900	Ideal Global	-22,5
7901	Stabilitas Gold + Res. Spec. Sit.	-23,9
7902	FS Gold & Silver Reserve	-24,6
7903	Citadele Ukrainian Equity	-24,9
	Comstage PSI 20 Leverage	-24,9
7905	Craton Capital Precious Metal	-26,2
7906	Helbea Swissen Fund	-31,2
7907	Lyxor FTSE Athex 20	-32,2

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGSTAG: 13. JUNI 2012

* Wertentwicklung in Prozent

Finanzdienstleistung von BMW. Mehr erreichen.

Ein Angebot der BMW Bank

Freude am Fahren

Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit **ComfortInvest Substanz**.

Attraktive Ertragschancen bei überschaubaren Wertschwankungen – dieses Ziel verfolgt ComfortInvest Substanz (WKN 260530). Unabhängig von Benchmarks oder kurzfristigen Trends kombinieren wir bei diesem vermögensverwaltenden Dachfonds verschiedenste Anlageinstrumente, wie Aktien, Renten oder Zertifikate, und verfolgen dabei eine defensive Strategie.

Je nach Marktentwicklung steuern wir aktiv die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: ComfortInvest Substanz wurde von Standard & Poor's mit einem A-Rating für hohe Qualität im Fondsmanagement ausgezeichnet. Bei Morningstar erhält der Fonds 5 von 5 möglichen Sternen in der Kategorie Mischfonds EUR defensiv.

Mehr dazu unter www.bmwbank.de

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:
Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

Auflegende Gesellschaft ist die KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 31.12.2011.

– Anzeige –

Anzeige

Klassiker-Update: Allianz RCM Europe Equity Growth

An dieser Stelle zeigt DER FONDS, wie ein in den **Top-Seller-Listen** unseres Schwestermagazins DAS INVESTMENT prominent vertretener Klassiker aktuell aufgestellt ist und wie er sich innerhalb seiner Vergleichsgruppe geschlagen hat



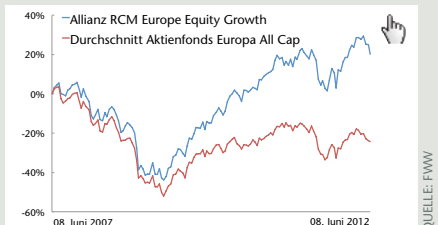
Thorsten Winkelmann,
Manager des Allianz
RCM Europe Equity
Growth

Als Luxemburger Pendant zum Klassiker **Allianz Wachstum Europa** gehört der Fonds seit Jahren zu einem der besten europäischen Aktienfonds – und damit derzeit trotz Euro-Krise zu den Top-Favoriten des Frankfurter Maklerpools Argentos. Fondsmanager Thorsten Winkelmann schaffte 2012 bis Ende Mai immerhin ein Plus von fast 10 Prozent. Seinen **wachstumsorientierten Ansatz** hat Winkelmann in der Krise nicht verändert: Er ist stets voll investiert und konzentriert sich auf die Einzeltitelanalyse.

Dabei überzeugen nach wie vor auch Unternehmen aus Südeuropa, die aktuell zu rund 5 Prozent vertreten sind. Ein Beispiel ist die durch ihr Mode-Label Zara bekannte spanische Firma **Inditex**, die Winkelmann zufolge vor allem in China rasant wächst: „Bislang konnte auch der Umsatz in Spanien noch zulegen, wenngleich dieser Umsatzanteil von etwa einem Drittel am Gesamtumsatz stetig sinkt.“ Ebenfalls relativ krisenfest schätzt er Saipem aus Italien ein.

Zu den größten Positionen gehören weiter der britische Haushaltswaren-Produzent Reckitt Benckiser und British American Tobacco, die seit Mitte März deutlich weniger an Wert verloren als der Vergleichsindex MSCI Europe. Insgesamt machen britische und französische Unternehmen rund die Hälfte des Portfolios aus, deutsche Titel kommen auf knapp 13 Prozent.

ALLIANZ RCM EUROPE EQUITY GROWTH



Der Fonds gehört sowohl in Auf- als auch in Abschwung-Phasen zu den Spitzenreitern

Performance-Barometer (Aktienfonds Europa)

2007: Rang 23 von 230

2008: Rang 58 von 260

2009: Rang 7 von 296

2010: Rang 5 von 320

2011: Rang 28 von 339

2012*: Rang 28 von 358

* Stichtag 08. Juni 2012

QUELLE: FWW

QUELLE: FWW

Anzeige



Vorteil

M&G Global Dividend Fund

www.mandg.de

EXPERTEN IM FONDSMANAGEMENT SEIT 1931

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Verluste aufgrund von Währungsschwankungen sind nicht auszuschließen. Die Höhe der Erträge kann schwanken.



Der jeweils gültige Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, der gültige Jahresbericht und gegebenenfalls der anschließende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, und bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. MAY 12 / 38304

Präsidentenwahlen in Ägypten auf Kurs – Internationale Investoren zu ungeduldig



Malek Bou-Diab
Portfolio Manager

„Die Finanzwelt will Ergebnisse viel zu früh und viel zu schnell – politische, soziale und wirtschaftliche Transitionsprozesse benötigen aber ihre Zeit.“

„Dass es zu Überraschungen kommt, sollte niemand überraschen!“

Rund ein Jahr nach den Volksunruhen fand Ende Mai die erste Runde der Präsidentschaftswahlen in Ägypten statt. Das Ergebnis überraschte sowohl die Wahlbeobachter als auch die Bevölkerung. Während die Prognosen auf ein Rennen zwischen dem ehemaligen Aussenminister Amr Moussa und dem Islamisten Moneim Aboul Fotouh hindeuteten, setzten sich schliesslich mit Mohamed Mursi und Ahmed Shafiq die zwei am meisten polarisierenden Kandidaten durch. Vereinzelte Kommentare über ein Scheitern der Revolution sind aber unseres Erachtens deutlich verfehlt, war doch der Volksaufstand erst der Anfang eines mehrjährigen Transitionsprozesses. Dass die ersten freien Wahlen in der Geschichte des Landes weitgehend friedlich und fair verlaufen sind, ist klar als Erfolg zu werten.

Einschätzung des Zwischenergebnisses aus Investorensicht

Die langfristige wirtschaftliche Prosperität steht bei beiden Kandidaten im Zentrum und weit vor radikalen bzw. islamistischen Programmen. Liberalisierungen, Privatisierungen oder Steuererleichterungen bilden Themenschwerpunkte in den Agenden von Mursi als auch von Shafiq. Beide vertreten sie unternehmensfreundliche Reformen und Massnahmen zur Stärkung der Fiskalposition des Landes. Zwecks Legitimierung ihrer künftigen Regierungen werden auch soziale Programme angesprochen. Der Tenor an den Märkten zeigt derweil, dass sich die ausländischen Investoren für den Moment noch zurückhalten, während lokale und Diaspora-Anleger in Schwächephasen zukaufen. Mit dem Verdikt gegen den früheren Machthaber Mubarak wurde zudem Anfang Juni ein weiterer Unsicherheitsfaktor aus dem Weg geräumt. In Bezug auf den Wahlausgang nach dem 17. Juni bleibt somit insbesondere ein politisches Risiko bestehen, sollte der Gewinner von der Bevölkerung nicht akzeptiert werden. Darüber hinaus bleibt die übliche Frage nach der Umsetzung der während der Wahlkampagnen gemachten Versprechungen, so bringt keiner der Kandidaten einen echten politischen Leistungsausweis mit.

Derzeitige Positionierung und Anlagestrategie

Die ägyptischen Unternehmen vermochten sich nach den Unruhen weit besser zu entwickeln als erwartet, die Börsen in Kairo legten im Jahresverlauf um mehr als 23% zu. Nach vereinzelt Gewinnmitnahmen halten wir mit rund 18% noch einen bedeutenden, aber unterdurchschnittlichen Anteil ägyptischer Unternehmen im BB African Opportunities Fonds. Unser Fokus liegt derzeit auf überregional ausgerichteten Unternehmen, die ihre Erträge in Nordafrika und in den Golfstaaten erwirtschaften und die einen Grossteil ihres Einkommens in US-Dollar erzielen. Auch die Banken sind gut für einen Aufschwung gerüstet. Daneben richten wir unseren Fokus auf Spezialsituationen, so wie im Februar die Übernahme von Mobinil durch France Télécom. Lokale Konsumunternehmen sind derzeit weniger vertreten, fallen uns aber durch ihre attraktiven Bewertungen zunehmend auf.

IN KÜRZE

- Erste freie Wahlen in der Geschichte Ägyptens
- Beide Kandidaten vertreten wirtschaftsfreundliche Positionen
- Internationale Investoren in Wartestellung – lokale Investoren kaufen in Schwächephasen zu
- BB African Opportunities Fonds: v.a. Fokus auf Unternehmen mit überregionalem Vertrieb sowie hohem Anteil an US-Dollar-Erträgen
- YTD-Performance des BB African Opportunities Fonds: +15.1% (B-EUR) gegenüber +10.8% der Benchmark (per 31.05.2012)

FAKTEN ZUM FONDS

Investment Advisor	Bellevue Asset Management
Depotbank	RBC Dexia, Luxembourg
Lancierungsdatum	30. Juni 2009
Rechtsform	Luxembourg UCITS III SICAV
Länderzulassung	Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Österreich, Spanien
Volumen per 31.05.12	EUR 22.4 Mio. (B-Anteile)
Benchmark	DJ African Titans 50
NAV-Berechnung	Täglich «Forward Pricing»
Management-Fee	1.6%
ISIN-Nummer	LU0433847240
Valoren-Nummer	10264484
Bloomberg	BBAFOBE

RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument ist nicht für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen oder Einheiten bestimmt, die die Staatsangehörigkeit oder den Wohn- oder Geschäftssitz an einem Ort, Staat, Land oder Gerichtskreis haben, in denen eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstösst. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Daten stellen in keinem Fall ein Kauf- oder Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Ausgabe wider und können jederzeit ohne entsprechende Mitteilung geändert werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird keine Haftung übernommen. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen noch künftigen Anlageziele noch die finanzielle oder steuerrechtliche Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument kann nicht als Ersatz einer unabhängigen Beurteilung dienen. Interessierten Investoren wird empfohlen sich vor jeder Anlageentscheidung professionell beraten zu lassen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. In diesem Dokument werden nicht alle möglichen Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in die erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente wiedergegeben. Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine Garantie oder Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse. Die bei Zeichnung oder Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren sind nicht in den Performancewerten enthalten. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Finanztransaktionen sollten nur nach gründlichem Studium des jeweils gültigen Prospektes erfolgen und sind nur auf Basis des jeweils zuletzt veröffentlichten Prospektes und vorliegenden Jahres- bzw. Halbjahresberichtes gültig.

Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in der Schweiz zum öffentlichen Anbieten und Vertrieben zugelassen. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz: Bank am Bellevue, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist im Register der CNMV für ausländische, in Spanien vertriebene Kollektivanlagen, unter der Registrierungsnummer 938 eingetragen. Prospekt, vereinfachter Prospekt, Statuten sowie Jahres- und Halbjahresberichte der Bellevue Funds luxemburgischen Rechts können kostenlos beim oben genannten Vertreter sowie bei den genannten Zahl- und Informationsstellen oder bei Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht angefordert werden.

Bellevue Asset Management AG
Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht
T +41 44 267 67 00, F +41 44 267 67 01
www.bellevue.ch

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Robert Hager vom Bankhaus Spängler



FOTO: GETTY IMAGES

Shopping-Center in Hongkong: Der in Asien stark wachsende Rolltreppen-Hersteller Schindler gehört schon seit längerem zu den Kern-Positionen des Kapitalfonds L.K. Family Business



Robert Hager,
stellvertretender Leiter
Private Banking
Bankhaus Carl Spängler

Carl Spängler & Co. AG

Die 1828 in Salzburg gegründete Privatbank befindet sich nach wie vor in Familienbesitz und beschäftigt heute rund 250 Mitarbeiter an 13 Standorten. Das verwaltete Wertpapiervolumen beträgt 6,3 Milliarden Euro, davon entfallen 1,8 Milliarden Euro auf Privatkunden. Mit einer **Kernkapitalquote** von mehr als 10 Prozent übertrifft Spängler bereits heute die EU-Anforderungen der kommenden Jahre. Lediglich 60 Prozent der Primäreinlagen fließen ins Kreditgeschäft.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen es: Familienunternehmen sind auf längere Sicht erfolgreicher als solche, die von nicht am Unternehmen beteiligten Managern geführt werden. Sie verfolgen ei-

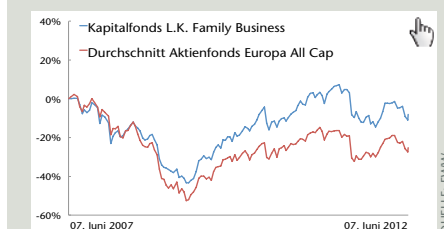
ne langfristige Strategie und unterscheiden sich somit erkennbar vom „Quartalsdenken“ kapitalmarktorientierter Publikums-gesellschaften. Zudem zeichnen sich viele Familienunternehmen durch eine geringe Verschuldung und eine hohe Eigenkapitalquote aus. Weil die Inhaber in der Regel den größten Teil ihres Vermögens in der eigenen Firma investiert haben, gehen sie mit den finanziellen Ressourcen äußerst sorgsam um.

Das Bankhaus Spängler ist ein Familienunternehmen in der achten Generation. Daher ist es nur logisch, dass unser Haus den ersten Fonds einer österreichischen Kapitalanlagegesellschaft initiiert hat, der auf dieses Thema setzt. Aus bewährter Philosophie he-

raus greifen wir auch bei der Auswahl der Fondsmanager auf das Knowhow der Besten zurück. Als Berater für den 2010 aufgelegten **Spängler Family Business Trust** haben wir deshalb Grossbötzl, Schmitz & Partner verpflichtet. Die in Düsseldorf ansässige Gesellschaft verwaltet bereits seit 2003 den sehr erfolgreichen Kapitalfonds L.K. Family Business. Der Fonds investiert ausschließlich in europäische börsennotierte Familienunternehmen, bei denen ein Hauptgesellschafter (Familie oder Einzelperson) mindestens 30 Prozent des Grundkapitals besitzt. Mit dieser Definition reduziert Fondsmanager Rainer Lemm von GS&P das Anlageuniversum auf rund 450 Firmen und teilt es mit seinem Team in zwei Gruppen ein: Small- und Mid-Cap-Familien-Aktien sowie Large Caps. Kleinunternehmen mit weniger als 200 Millionen Euro Marktkapitalisierung bleiben außen vor.

Im Rahmen einer quantitativen Analyse fließen insgesamt 22 Faktoren in ein Scoring-Modell ein, das die jeweils 50 attraktivsten Firmen aus den genannten Bereichen nach ihrer relativen Attraktivität aufreißt. Im Vordergrund der folgenden qualitativen Analyse stehen Gespräche mit den Eigentümerfamilien und dem Management. Am Ende nimmt Lemm die 20 interessantesten Aktien jeder Kategorie ins Portfolio auf und gewichtet sie mit 2,5 Prozent. Anders als im Spängler Family Business Trust, der stets zu 100 Prozent investiert ist, sichert Lemm im Kapitalfonds L.K. Family Business zeitweise bis zu 20 Prozent des Fondsvermögens über Verkaufsoptionen auf den Euro Stoxx 50 ab.

KAPITALFONDS L.K. FAMILY BUSINESS



QUELLE: FWW

Der Vorsprung vor der Vergleichsgruppe ist seit 2008 kontinuierlich größer geworden

KAPITALFONDS L.K. FAMILY BUSINESS

WKN	593125
Auflage	19.11.03
Volumen	252 Mio. €
Performance seit Auflage	103,6 %
Maximaler Verlust	- 46,1 %
Abstand zum alten Top	15,1 %

QUELLE: FWW



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Warten auf die Griechenland-Wahl

Sollten die Europa-Gegner am Sonntag bei den Parlamentswahlen in Athen eine Mehrheit bekommen, sind weitere stürmische Tage an den Weltbörsen programmiert. Das bietet Chancen, bei Aktien weiter aufzustocken

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Gegenüber den Ständen von Ende Mai präsentieren sich alle drei Musterdepots nahezu unverändert. Nach wie vor leicht enttäuschend ist das Minus im Best-of-Two-Depot, das sich allerdings mit weniger als einem Prozent noch in einem vertretbaren Rahmen bewegt. Votieren die Griechen am Sonntag mehrheitlich gegen die bisherige Sparpolitik und rücken auch die Franzosen bei der zeitgleich stattfindenden Wahl zur Nationalversammlung weiter nach links, könnte es zwar kurzfristig durchaus noch ein bisschen mehr werden. Der EU steht dann nämlich eine Zerreißprobe bevor, deren Verlauf und Folgen zum heutigen Zeitpunkt in keiner Weise absehbar sind. Wer diesen Prozess jedoch völlig ohne Aktien zu überstehen gedenkt, dürfte nur sehr geringe Chancen haben, die Substanz seines Vermögens langfristig zu erhalten. Ähnlich sinnvolle und transparente beziehungsweise preisgünstige Alternativen zur Aktie gibt es im aktuellen Umfeld schlichtweg nicht, so dass als Ergänzung praktisch nur Cash bleibt. Einzige Veränderung vor diesem Hintergrund: die Anpassung der Barreserve im Trend-Depot an das zuvor etwas höhere Niveau der beiden anderen Depots durch den Verkauf des nicht mehr die Bedingungen für ein Trend-Investment erfüllenden Julius Bär Black Sea.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#).



Wer führt künftig Griechenland – der Konservative Antonis Samaras (links) oder der Linke Alexis Tsipras?

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 13.06.12	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHC	4.000,00	4.319,47	7,99
AL Trust Euro Cash	847178	27.056,49	27.200,67	0,57
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	4000,00	4.155,79	3,89
Carmignac Emergents	A0DPX3	5000,00	5.260,35	5,21
DWS Gold Plus	973246	4000,00	4.150,81	3,77
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z3	4000,00	4.159,15	3,98
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5000,00	5.012,10	0,24
LBBW Div. Strategie Euroland	978041	4000,00	3.781,91	-5,45
Wert/Entwicklung		57087,38	58.040,25	1,67
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.040,25	16,08

TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	26227,72	26.377,83	0,57
Blackrock New Energy	A0BL87	4000,00	3.889,83	-2,75
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3000,00	3.156,35	5,21
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	2500,00	3.399,21	35,97
Earth Gold Fund UI	A0Q25D	4500,00	3.845,09	-14,55
Fiducum Contrarian Value Euroland	A0Q4S6	4000,00	3.975,40	-0,62
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4000,00	4.112,06	2,80
Pictet Biotech	988562	4000,00	4.699,67	17,49
Silk African Lions	A0RAC3	3000,00	3.162,25	5,41
Wert/Entwicklung		55227,72	56.617,69	2,52
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			6.617,69	13,23

BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	26809,07	26.962,51	0,57
Comgest Magellan	577954	3500,00	3.602,49	2,93
DWS Top Dividende	984811	3500,00	3.582,34	2,35
Falson Gold Equity	972376	4000,00	3.618,84	-9,53
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3000,00	3.081,67	2,80
GAF Major Markets High Value	972580	3500,00	3.448,78	-1,46
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	5500,00	5.251,10	-5,45
M&G Global Basics	797735	3500,00	3.455,65	-1,27
Sparinvest Global Value	A0DQN4	3500,00	3.510,80	0,31
Depotstand/Wertentwicklung 2012		56.809,07	56.514,18	-0,52
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			6.514,18	13,03

* bei Umschichtung in 2012 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Holger Schmitz

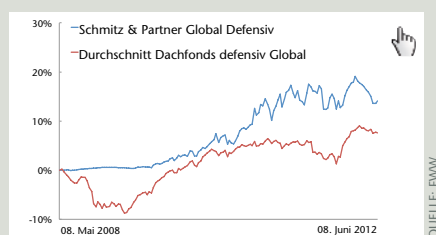
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Holger Schmitz

Der 50-jährige Oberhausener beginnt 1981 in seiner Heimatstadt eine Ausbildung bei der Deutschen Bank und studiert anschließend in Essen Betriebswirtschaft. Nach dem Abschluss 1988 wechselt er zur von der Börsen-Legende **André Kostolany** mitbegründeten Fiduka Depotverwaltung in München, wo er unter anderem für den Mischfonds **Fiduka-Universal Fonds I** verantwortlich zeichnet. Seit 1993 arbeitet Schmitz als selbstständiger Vermögensverwalter. Die von ihm im schweizerischen Tessin gegründete Gesellschaft Schmitz & Partner bietet in Deutschland mit dem Schmitz & Partner Global Defensiv und dem **Schmitz & Partner Global Offensiv** zwei auf Substanzerhalt setzende Mischfonds an.

SCHMITZ & PARTNER GLOBAL DEFENSIV



Die Markteinbrüche 2008 und 2011 hat der Fonds besser weggesteckt als die Konkurrenz

- 1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?** Das war mein allererster Wertpapierkauf im Alter von 16 Jahren – zehn **Hoesch**-Aktien
- 2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?** Während des Semesters mit Nachhilfestunden in Mathematik. In den Semesterferien konnte ich – gut bezahlt – in den Wertpapierabteilungen verschiedener Banken arbeiten
- 3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?** Meinen Mentor **André Kostolany**
- 4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?** Diesmal ist es anders – die vier teuersten Wörter an der Börse
- 5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?** André Kostolany's **Das ist die Börse** aus meinem Geburtsjahr 1961
- 6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?** Mit der Formel $2 + 2 = 5 - 1$. Manchmal dauert es etwas, bis die Gleichung aufgeht
- 7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?** Ich freue mich darüber, auf Platz Eins zu liegen
- 8. Worauf sind Sie stolz?** Auf meinen fünfjährigen Sohn Hendrik-Luka
- 9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?** Über den mangelnden ökonomischen Sachverstand der verantwortlichen europäischen Politiker
- 10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?** Den zahlreichen Gutmenschen in der Politik
- 11. Was sammeln Sie?** Erfahrungen – vor allem und immer wieder an der Börse. Viele Entwicklungen wiederholen sich zwar, aber das Identifizieren von Gemeinsamkeiten bestimmter Abläufe bereichert mein Wissen immer noch weiter
- 12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?** Keins – wenn überhaupt, würde ich dort eher etwas verkaufen
- 13. Facebook ist ...** ...völlig überschätzt und an der Börse total überbewertet gestartet
- 14. Ihre liebste TV-Serie?** **Das aktuelle Sportstudio** im ZDF – ohne Gottschalk hoffentlich immer pünktlich um 23 Uhr
- 15. Und wo schalten Sie sofort ab?** Bei den unerträglichen politischen Talkshows
- 16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?** Fußball – ich bin seit 1970 Fan des FC Bayern München
- 17. Welches Spiel haben Sie jüngst besucht?** Das Champions-League-Qualifikationsspiel vom FC Bayern gegen den FC Zürich. Leider komme ich viel zu selten dazu, ins Stadion zu gehen
- 18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen?** Gar keine
- 19. Wein oder Bier zum Essen?** Einen guten Wein – mit Vorliebe natürlich Tessiner Merlot. Aber auch gerne einmal einen italienischen Tropfen aus der Toskana oder dem Piemont
- 20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?** Auf mein Haus, mein Auto und mein Boot
- 21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?** **Children for a better World**
- 22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?** Entweder weiter hier am **Lago Maggiore** oder irgendwo am Meer

Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

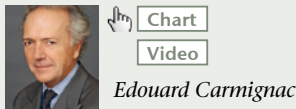
Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	950	987	1195	885



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	905	885	1207	745



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	946	1043	1198	1220



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	951	999	1438	979



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	991	1085	1455	1050



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	928	939	1394	932



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	951	970	1128	798



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	884	874	1146	656



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	939	919	1081	876



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	938	1014	1339	754



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	955	974	1387	888



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	960	1082	1423	999



<http://www.lipperfundawards.com> → **Lipper Fund Awards 2012**
Die Besten der Besten – Alle Infos zur Preisverleihung

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGSTAG: 13. JUNI 2012

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	952	989	1275	-



Harold Heuschmidt

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	994	993	1186	1200



Luca Pesarini

[Chart](#) [Aktuelles](#)
[Video](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	990	1074	1211	-



Harald Preißler

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	972	1134	1605	-



Bert Flossbach

[Chart](#) [Aktuelles](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	987	1091	1321	1144



Dennis Stattman

[Chart](#) [Aktuelles](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	967	1095	-	-



Scott Wolle

[Chart](#) [Aktuelles](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	976	935	1064	1107



Leo Willert

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	984	1031	1092	1367



Martin Mack

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1018	1099	1172	1422



Edouard Carmignac

[Chart](#)
[Video](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	975	986	1197	994



Eckhard Sauren

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	939	893	1029	1159



Markus Kaiser

[Chart](#)



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	954	910	970	944



Arne Sand

[Chart](#)



QUELLE: FWW, AUSWERTUNGSTAG: 13. JUNI 2012



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.


→ [Bitte hier klicken](#)


Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro


gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-


druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Allianz Wachstum Europa	962	1012	1631	1133
 Chart Thorsten Winkelmann				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Baring German Growth	928	865	1367	862
 Chart Robert Smith				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock European Focus	941	943	1363	945
 Chart Nigel Bolton				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Concentra	925	913	1382	898
 Chart Matthias Born				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity European Growth	943	942	1204	719
 Chart Alexander Scurlock				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Deutschland	901	873	1404	1023
 Chart Video Tim Albrecht				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Henderson Pan European Equity	942	959	1247	885
 Chart Video Tim Stevenson				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fondak	886	812	1219	696
 Chart Heidrun Heutzenröder				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Pan European Structured	987	1014	1439	967
 Chart Video Michael Fraikin				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FPM Stockpicker Germany	921	827	1420	805
 Chart Manfred Piontke				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Threadneedle European Select	961	1015	1537	921
 Chart Dave Dudding				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	901	830	1209	777
 Chart Stephan Thomas				

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGSTAG: 13. JUNI 2012



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking


→ zum Themen-Special


Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	955	1062	1634	1451
 Chart <i>Devan Kaloo</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Asia Pacific	982	1059	1577	1253
 Chart <i>Hugh Young</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Emergents	929	1030	1439	984
 Chart Video <i>Simon Pickard</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity Asian Special Situations	963	999	1435	1199
 Chart <i>Joseph Tse</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Global Emerging Markets Leaders	990	1124	1642	1431
 Chart <i>Jonathan Asante</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity South East Asia	961	980	1455	1164
 Chart <i>Allan Liu</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	921	856	1278	860
 Chart <i>Michael Keppler</i>				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Asia Pacific Leaders	975	1079	1543	1363
 Chart <i>Angus Tulloch</i>				

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Magellan	915	953	1253	1066
 Chart <i>Vincent Strauss</i>				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder Emerging Asia	939	1015	1359	1106
 Chart <i>Louisa Lo</i>				

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Emerging Markets Equity	978	1146	1789	1356
 Chart <i>Rajiv Jain</i>				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Asian Growth	940	1003	1600	1278
 Chart Aktuelles Video <i>Mark Mobius</i>				

<http://www.derpensions.de>
→ **Magazin-Tipp!** DAS INVESTMENT: Die besten Rohstofffonds-Manager
→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

QUELLE: FWW, AUSWERTUNGSTAG: 13. JUNI 2012

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	987	1074	1436	1463



Paul McNamara



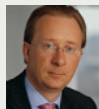
Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökovision	1021	1053	1218	692



Alexander Mozer



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	987	1067	1391	1517



Richard Woolnough



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1008	1140	1486	1006



Hans Peter Portner



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	1045	1167	1514	1451



Kenneth J. Taubes



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	975	1004	1122	717



Christian Zimmermann



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	1027	1109	1191	1254



Geoff Blanning



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	954	963	1039	837



Thiemo Lang



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	987	1031	1292	1381



Peter E. Huber



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	953	1017	1212	793



Arthur Hoffmann



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	991	1117	1530	1691



Michael Hasenstab



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	927	885	902	596



Pascal Dudle



QUELLE: FWW, AUSWERTUNGSTAG: 13. JUNI 2012

<http://www.fondsklassiker.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

Teure Pflaster, kurze Pässe und der Trend zu edlen Bieren

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Adidas-Filiale in der indischen Hauptstadt Neu-Delhi

Die dritte Welle der Globalisierung

Während sich Europa seit über zwei Jahren vornehmlich mit sich selbst beschäftigt, dominieren die Schwellenländer Südostasiens mehr und mehr die Weltmärkte. Wiwo.de analysiert den von der

Politik verschlafenen Wandel der Region von der verlängerten Werkbank des Westens zum Leitmarkt von morgen und beschreibt, wie deutsche Unternehmen mit der veränderten Situation umgehen. [Mehr](#)

Deutschlands teuerste Lagen

Dank der Finanzkrise boomt der Immobilienmarkt. Exklusive Objekte sind gefragt: Käufer zahlen für Luxuswohnungen bereitwillig 10.000 Euro und mehr pro Quadratmeter, in Spitzenlagen vereinzelt sogar bis zu 35.000 Euro. Handelsblatt Online zeigt, wo die teuersten Straßen Deutschlands liegen. [Mehr](#)

Premium statt Pils



Sylter Hopfen

Wer Jogis EM-Jungs mit einer Flasche „Infinium“ oder „Sylter Hopfen“ in der Hand anfeuern möchte, muss tief in die Tasche greifen: Unter 20 Euro ist kaum eines der von Manager Magazin Online verkosteten Edel-Biere zu haben. Die teuerste Sorte entfaltet ihr volles Aroma zudem erst zur Endrunde 2060. [Mehr](#)

Spaniens neuer Volksfeind



Rodrigo Rato

Rodrigo Rato ist womöglich der Mann, den die Spanier derzeit am liebsten aus dem Land jagen würden. Zeit Online porträtiert

den zurückgetretenen Chef der Skandal-Bank Bankia, der wie kaum ein anderer für das von vielen Bürgern verhasste System aus Vetternwirtschaft und Überheblichkeit steht. [Mehr](#)

Der Geist von Ronaldo

Frauen und Fußball – die meisten Online-Portale beschränken sich bei diesem Thema auf eine Bildstrecke mit den attraktivsten Spieler-Freundinnen. Nicht so DAS INVESTMENT.com: Dort kommen neun Finanzexpertinnen zu Wort, die zum Männerthema Nummer 1 eine Menge zu sagen haben. [Mehr](#)



Maria Grund-Scholer

„Und es macht Tiki-Taka“

Anlässlich der Fußball-EM in Polen und der Ukraine läuft Angela-Merkel-Imitatorin Maria Grund-Scholer zur Höchstform auf: In wenigen Spielzügen macht sie Hörern der WDR-Satiresendung „Queen of Late Night“ klar, dass es auf Spaniens Finanzplatz nicht viel anders zugeht als auf dem Bolzacker. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers
Herausgeber und Geschäftsführer:
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)
Freie Autoren: Sabine Groth
Bildredaktion: Claudia Kampeter
Gestaltung: Florian Wurms

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2012 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**